

HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses, und den Ort, da Deine
Ehre wohnt. (Ps 26,8)

Wie unser Haus eine Stätte des Segens werden wird

- Jeder, der mit Gott versöhnt ist und zu Jesus gehört, ist auch eine Wohnstätte Gottes, ein Tempel Gottes (1.Kor 3,16; 6,19). Er gehört zum Haus Gottes, der Gemeinde des lebendigen Gottes (1.Petr 2,4-5).
- Aber Gott hat uns auch ein Zuhause für unser Leben in dieser Welt gegeben. Dafür wollen wir beten, damit dort die Ehre Gottes aufgerichtet wird und seine Segnungen und Hilfe eintreffen:
- „Herr Jesus Christus, mache meine Wohnung zu einem Ort, wo Dein Ruhm und Deine Würde sich ausbreiten, wo die Freude und Dankbarkeit für Dein Heil immer wieder durchbricht.
- Empfange Du selbst die Menschen an der Haustür, beschenke alle, die hier eintreten und lass sie nicht ohne gesegnet zu werden das Haus verlassen.
- Erfülle die Räume mit Deiner Präsenz und übernatürlichen Kraft. Sende Deine rechtzeitige Hilfe hierher.
- Lass unsere Wohnstätte zu einer reinigenden und erfrischenden Begegnung mit Dir dienen, wo wir Dich erfahren.
- Lass die Räume zu Orten werden, wo Deine Freundlichkeit und Güte regiert, wo gegenseitiges Verstehen und Deine Barmherzigkeit praktiziert werden.
- Lass dafür Dein Licht und Deine Wahrheit unseren Charakter regieren.
- Lass keine Worte über die Lippen kommen, die andere verletzen und Gottes Gegenwart schmälern. Gib, dass hier einander in Respekt und Achtung begegnet wird.
- Gib, dass hier der Geist der Versöhnung, das Füreinander und Miteinander die alltäglichen Begegnungen bestimmen.
- Berühre uns hier mit Deiner Liebe und unbegrenzten Kraft.

- Dämme alles ein, was Dich und Deine wohltuende, heilende Gegenwart mindert. Lass uns hier nichts Negatives über andere aussprechen, sondern Worte des Segens, damit dieser Segen auf uns zurückfließt (1.Petr 3,9)
- Verbanne und verbiete Du alles, was Dir nicht entspricht und Deine Heiligkeit verletzt und Deine Hilfe verhindert.
- Umgib das Haus mit einer feurigen Mauer (Sach 2,9), vor der die Feinde fliehen. Strecke Deinen starken Arm aus und zerschmettere Deine Feinde durch Deine Macht.
- Überwache Du alles, was in diesem Haus geschieht und bewahre Du vor Unfällen und Gefahren unterschiedlichster Art.
- Umringe die Wohnung, das Haus, das Grundstück mit Deinen mächtigen Engeln, wenn der Feind seine listigen Angriffe startet.
- Vertreibe alle menschlichen und geistigen Räuber, die sich mit böser Absicht dem Grundstück nähern, durch Deine heilige Gegenwart, damit sie keinen Schaden zufügen können.
- Komme Du mit der klärenden und reinigenden Gegenwart Deines Geistes über alles, was Dir nicht gefällt und Dir entgegensteht. „Treib´ aus, o Licht, all´ Finsternis“.
- Schenke hier Hilfe den Bedürftigen, Ermutigung für die Ausgebrannten, Heilung für die Verletzten, Befreiung für die Gebundenen (Luk 4,17-19), damit alle gekräftigt und getrost ihren Weg weitergehen.
- Lass hier Lösung und Entfluchung von allem Bösen, Unglück, Unheil und Zerstörenden geschehen.
- Lass unser Haus vermehrt ein Gebetshaus werden, wo die guten Segnungen Gottes gegenwärtig sind und empfangen werden.“

**Jeder Bittende empfängt zu Gottes Zeit, wo seine Gebete mit der Aufrichtung
Seiner Ehre übereinstimmen! (Mt 7,7-8; 1.Joh 5,14)**